



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

#SKODAAUTOhelps: ŠKODA AUTO mit umfassendem Engagement im gemeinsamen Kampf gegen das Corona-Virus

- › **Finanzielle Direkthilfen für Soziale Dienste und bedürftige Mitmenschen**
- › **Flexible Bereitstellung von mehr als 200 Fahrzeugen für Hilfsorganisationen, Gemeinden und freiwillige Helfer über eigene Plattform HoppyGo**
- › **Unterstützung der Tschechischen Technischen Universität Prag bei Entwicklung und Herstellung von wiederverwertbaren FFP3-Atemschutzmasken für Krankenhäuser**
- › **Umfassendes Engagement des Automobilherstellers gegen Corona steht unter dem Motto #SKODAAUTOhelps und #SKODAAUTOpomaha**

Mladá Boleslav, 30. März 2020 – Gemeinsam gegen Corona: ŠKODA AUTO unterstützt im Rahmen verschiedener Projekte Organisationen und Einrichtungen, die sich um die Eindämmung der COVID-19-Pandemie in Tschechien bemühen. So stellt der Automobilhersteller Hilfsorganisationen, freiwilligen Helfern und Gemeinden über seine Carsharing-Plattform HoppyGo kostenlos und flexibel eine Flotte von mehr als 200 Fahrzeugen und 150 Elektrorollern zur Verfügung. Darüber hinaus leistet ŠKODA schnell und unbürokratisch finanzielle Direkthilfen für Soziale Dienste sowie bedürftige Mitmenschen. Außerdem hat das Unternehmen zusammen mit dem Tschechischen Institut für Informatik, Robotik und Kybernetik (CIIRC) der Tschechischen Technischen Universität Prag ein 3D-Druckverfahren zur Herstellung einer wiederverwertbaren FFP3-Atemschutzmaske entwickelt. Nach erfolgter Zertifizierung wird diese jetzt vom tschechischen Gesundheitsministerium an Ärzte, Krankenhäuser und Pflegepersonal verteilt. Die umfassenden Hilfsmaßnahmen des Herstellers vor dem Hintergrund der aktuellen Situation stehen unter dem Motto #SKODAAUTOhelps.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie unterstützt ŠKODA AUTO Hilfsorganisationen, Gemeinden und freiwillige Helfer schnell, unbürokratisch und umfassend: Der Automobilhersteller hält für sie mehr als 200 Autos sowie 150 Elektroroller des eScooter-Sharing-Dienstes „BeRider“ bereit. Mithilfe der Fahrzeuge werden unter anderem Medikamente ausgeliefert und Lebensmittel transportiert. Schon jetzt nutzen mehr als 20 Städte, Institutionen und Organisationen Fahrzeuge aus der gestellten Flotte, etwa die Stadt Brunn oder Hilfsorganisationen wie Caritas Tschechien, ADRA, das Rote Kreuz und Sue Ryder.

Für die schnelle Umsetzung dieser Maßnahme arbeiteten Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen eng zusammen – vom ŠKODA AUTO DigiLab über die Carsharing-Plattform „HoppyGo“ und das Studenten-Carsharing „Uniqway“ bis hin zu den ŠKODA Händlern. HoppyGo zeichnet für das Flottenmanagement verantwortlich und desinfiziert regelmäßig alle Fahrzeuge mithilfe von Ozon. Diese besonders schnelle und effiziente Reinigungsmethode ermöglicht das Engagement des ŠKODA AUTO DigiLab. Das Team von ŠKODA stellt zudem sicher, dass Informationen zu den aktuellen Standorten entsprechender Reinigungsgeräte schnell und überregional zwischen allen relevanten Partnern geteilt werden.

Zur effizienten Eindämmung der Corona-Pandemie ist das Tragen spezieller Schutzmasken insbesondere für Ärzte und Pflegepersonal unerlässlich. Auch hier bringt sich ŠKODA mit dem Know-how seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Das ŠKODA AUTO Entwicklungszentrum Česana, wo



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

sonst an ŠKODA Prototypen und Modellen künftiger Fahrzeuggenerationen gearbeitet wird, unterstützte das Forschungsteam des Instituts für Informatik, Robotik und Kybernetik (CIIRC) der Tschechischen Technischen Universität Prag bei der Entwicklung und Umsetzung eines 3D-Druckverfahrens zur Herstellung von Atemschutzmasken der höchsten Schutzklasse FFP3. Der Clou: Die Schutzmasken sind dank eines austauschbaren Filters wiederverwertbar. Zudem stellte ŠKODA für die Entwicklung finanzielle Mittel bereit, die Produktion läuft nach der erfolgten Zertifizierung vor wenigen Tagen bereits auf Hochtouren. Die gefertigten Exemplare werden unverzüglich an das tschechische Gesundheitsministerium geliefert, das die Masken dann an Krankenhäuser und Ärzte verteilt. Derzeit werden bei ŠKODA AUTO täglich rund 60 Exemplare hergestellt, außerdem unterstützen das Projekt tschechische Universitäten und Privatfirmen, die über ähnliche Drucker verfügen. Dadurch liegt das Produktionsvolumen insgesamt bei mehreren hundert Einheiten täglich.

ŠKODA unterstützt Kampf gegen Corona mit Finanzhilfen

Darüber hinaus stellt ŠKODA für Menschen und Soziale Dienste in den Regionen seiner tschechischen Standorte bisher finanzielle Direkthilfen in Höhe von zehn Millionen Tschechischen Kronen bereit. Hiervon profitieren neben Mnichovo Hradiště, Bakov nad Jizerou, Bělá pod Bezdězem, Benátky nad Jizerou und Vrchlabí auch Rychnov nad Kněžnou sowie Mladá Boleslav. Alle diese Maßnahmen helfen den Verantwortlichen und Gemeinden unter anderem dabei, die Senioren mit Lebensmitteln und anderen Alltagsprodukten zu versorgen oder dringend benötigte medizinische Hilfe zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
tomas.kotera@skoda-auto.cz
T +420 326 811 773

Martina Gillichová
Pressesprecherin Werk Kvasiny und Vrchlabí
Martina.Gillichova@skoda-auto.cz
T +420 730 862 526

Bilder zur Presseinformation:



#SKODAAUTOhelps: ŠKODA AUTO mit umfassendem Engagement im gemeinsamen Kampf gegen das Corona-Virus

Der Automobilhersteller hält für Hilfsorganisationen, Gemeinden und freiwillige Helfer mehr als 200 Autos sowie 150 Elektroroller des eScooter-Sharing-Dienstes „BeRider“ bereit. Mithilfe der Fahrzeuge werden unter anderem Medikamente ausgeliefert und Lebensmittel transportiert. Schon jetzt nutzen mehr als 20 Städte, Institutionen und Organisationen Fahrzeuge aus der gestellten Flotte, etwa die Stadt Brunn oder Hilfsorganisationen wie Caritas Tschechien, ADRA, das Rote Kreuz und Sue Ryder (Foto).

[Download](#)

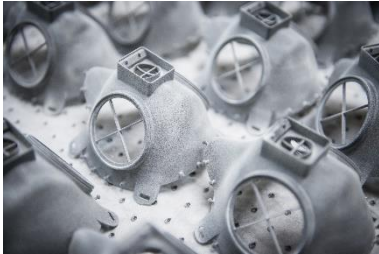
Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3



#SKODAAUTOhelps: ŠKODA AUTO mit umfassendem Engagement im gemeinsamen Kampf gegen das Corona-Virus

ŠKODA unterstützte das Forschungsteam des Instituts für Informatik, Robotik und Kybernetik (CIIRC) der Tschechischen Technischen Universität Prag bei der Entwicklung und Umsetzung eines 3D-Druckverfahrens zur Herstellung von Atemschutzmasken der höchsten Schutzklasse FFP3. Der Clou: Die Schutzmasken sind dank eines austauschbaren Filters wiederverwertbar.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



#SKODAAUTOhelps: ŠKODA AUTO mit umfassendem Engagement im gemeinsamen Kampf gegen das Corona-Virus

Die gefertigten Exemplare werden unverzüglich an das tschechische Gesundheitsministerium geliefert, das die Masken dann an Krankenhäuser und Ärzte verteilt. Derzeit werden bei ŠKODA AUTO täglich rund 60 Exemplare hergestellt, außerdem unterstützen das Projekt tschechische Universitäten und Privatfirmen, die über ähnliche Drucker verfügen. Dadurch liegt das Produktionsvolumen insgesamt bei mehreren hundert Einheiten täglich.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.